

Kannst du dich bitte vorstellen? Und was sind deine Eigenschaften?

Mein Name ist Andrea Monroy. Ich komme aus Mexiko und studiere Übersetzungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Übersetzen vom Englischen ins Spanische.

Ich bin immer offen und liebe neue Erfahrungen. Meistens versuche ich, aus jeder Situation, die mir in den Weg kommt, etwas zu lernen, egal unter welchen Umständen. Und ich arbeite jedes Mal sehr hart, wenn ich mir meine Ziele setze, bis ich sie erreiche. Ich genieße es neue Dinge, z.B. Sportarten, auszuprobieren oder einfach nur ein nettes Gespräch mit jemandem zu führen. Ich liebe es, Musik zu hören und dabei laut mitzusingen.

Ich bin hier in Deutschland als Austauschstudentin und ich werde hier bis zum Ende meiner Austauschzeit leben, die ungefähr vier Monate dauern wird.

Warum hast du dich für Hildesheim entschieden?

Deutschland hat einen sehr historischen Hintergrund und da die Universität Hildesheim und meine Heimatuniversität Partneruniversitäten sind, habe ich mich entschieden, hierher zu kommen. Außerdem gibt es viele interessante Vorlesungen in meinem Fachgebiet.

Was hältst du von Hildesheim oder Deutschland?

Bisher finde ich Hildesheim sehr schön zum Leben, vor allem wenn man ruhige und kleine Städte mag. Sie ist für mich völlig in Ordnung. Ich denke, dass die Straßen die meiste Zeit ziemlich sicher sind. Allerdings ist nicht nur die Stadt selbst sehr schön, sondern auch die Menschen, die hier leben. Es gibt viele internationale Studenten, die einem das Gefühl geben, zu Hause zu sein, man versucht immer, füreinander da zu sein und das gehört auch zu Hildesheim.

Wie findest du das Online-Studium?

Als ich online studierte, war es extrem schwer sich daran zu gewöhnen, man hat viel Ablenkung und die Tatsache, lange Zeit in seinem Zimmer zu verbringen, ist manchmal überfordernd. Später konnte ich die positive Seite sehen, wie z.B., dass ich nicht pendeln musste. Aber auf lange Sicht denke ich, dass es nicht für alle Studierenden sehr geeignet ist. Darüber hinaus müssen einige Unterrichtsstunden persönlich besucht werden, da einige eher praktisch als theoretisch sind.

Was gefällt dir besonders an deinem Auslandssemester?

Die Gelegenheit, viele Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen zu treffen und mit so vielen Kulturen, Sprachen und Lebensweisen in Kontakt zu sein, ist für mich zu einem Augenöffner geworden. Es verändert sicherlich die Art und Weise, wie man die Welt

wahrnimmt. Auf der anderen Seite ist es eine Erfahrung voller neuer Emotionen, hier zu sein, ohne die Hilfe, die ich früher in meinem Land hatte. Das hat mich persönlich wachsen lassen.

Welche Hobbys hast du?

Ich genieße es, mit Rollschuhen zu fahren oder spazieren- und auszugehen, Zeit mit meinen Freunden zu verbringen und neue Orte zu besuchen.

Hast du schon einmal an einem außerschulischen Kurs an der Universität teilgenommen?

Es ist kein Kurs, aber ich habe einige Veranstaltungen des International Office besucht und mache beim Unisport mit.

Welche Pläne hast du für die Zukunft?

Ich plane, meinen Aufenthalt hier zu verlängern, also werde ich vielleicht für ein Jahr studieren. Dann gehe ich zurück in mein Land, um meinen Bachelor zu beenden und mich zu bewerben, um einen Platz für meinen Master in einem Land zu bekommen. Wenn es nicht in Deutschland ist, würde ich gerne nach Australien gehen.